



Polizei Bremen
Direktion ZES



Bremen, 05.08.09

Sehr geehrte Fans der Frankfurter Eintracht, liebe Freunde des Fußballsports,

die Spiele der Mannschaften von Eintracht Frankfurt und Werder Bremen wurden in den letzten Spielzeiten von vielen Mißtönen begleitet. Mit der fairen sportlichen Auseinandersetzung der beiden Mannschaften sind Auseinandersetzungen zwischen Fans untereinander, aber auch mit der Polizei einhergegangen.

Die Polizei Bremen möchte diese Eskalation gemeinsam mit Ihnen stoppen!

Wir sind immer noch dankbar dafür, dass Frankfurter Fans zwei unserer Kollegen geschützt haben, die von Hooligans der Bremer Seite übel zusammengeschlagen und -getreten wurden.

Die Ingewahrsamnahme von über 200 Anhängern der Eintracht im letzten November war unserer Meinung nach geboten und erforderlich. In der Nachbetrachtung müssen wir allerdings auch feststellen, dass durch rechtzeitige Gespräche – noch vor der Anreise der Frankfurter Fans nach Bremen – Missverständnisse möglicherweise hätten bereinigt werden können. Die Umstände der Ingewahrsamnahme und die damit verbundenen Strafanzeigen gegen den verantwortlichen Einsatzleiter vom letzten Jahr werden zur Zeit durch die Staatsanwaltschaft Bremen aufgearbeitet.

Für die Begegnung der Mannschaften von Eintracht Frankfurt und Werder Bremen am 8. August 2009 in Bremen möchten wir Ihnen Hinweise und Tipps geben, um einerseits erste Schritte zu einem vertrauensvollen Zusammenwirken einzuleiten und andererseits aber auch zur Verhinderung von Gewalt und Straftaten beizutragen.

Für die Anreise empfehlen wir Ihnen,

- wenn Sie mit dem Auto kommen, die ausgeschilderten P+R – Plätze nahe der BAB 1 – Abfahrt Hemelingen zu benutzen.
- wenn Sie mit dem Bus kommen, die ausgewiesenen Parkplätze am Weserstadion (P 4) zu benutzen. Diese werden durch einen privaten Sicherheitsdienst gesichert.
- wenn Sie mit der Bahn kommen, die Straßenbahnen der Linien 2 und 10 oder Sonderbahnen zum Weserstadion zu benutzen.

Ab 13.30 Uhr können Sie sich im Bereich der Gästekurve (Westkurve), auch vor dem Stadion, versorgen.

Für die Fans, die vor dem Spiel noch in die Innenstadt wollen, empfehlen wir den Bereich der ‚Schlachte‘. Dort befinden sich, unmittelbar an der Weser, diverse Lokale in oder vor denen sie sich aufhalten können. Diese haben ab 12 Uhr für Sie geöffnet.

Gegen 14 Uhr sollten Sie von dort zum Weserstadion gehen (Fußweg entlang der Weser von etwa 2 Kilometern), so dass Sie zeitgerecht die Einlasskontrollen erreichen und pünktlich im Stadion auf Ihren Plätzen sind.

Aufgrund aktueller Baumaßnahmen in der Gästekurve sind die Sicherheitsmaßnahmen, die von einem Sicherheitsdienst durchgeführt werden, hier besonders streng. Befolgen Sie bitte unbedingt die Weisungen des Sicherheitspersonals.

Nach dem Spiel bitten wir Sie, ihre Transportmittel zügig aufzusuchen.

Über Ihre Fanbeauftragten sind wir bei Fragen und Problemen immer für Sie erreichbar.

Für dieses Spiels hat Ihnen der Verein Werder Bremen auf unsere Bitte hin erlaubt, mehr als bisher Fanutensilien (Fahnen, etc.) mit in das Stadion zu bringen.

Dafür erwarten wir von Ihnen ein friedliches Verhalten. Insbesondere legen wir großen Wert darauf, dass keinerlei Pyrotechnik, auch keine "Bengalos", im Stadion oder auf den Wegen zum Stadion gezündet werden. In den Spielen gegen den HSV sind diese leider vielfach gezündet worden. Es gab erhebliche Verletzungen bei Polizisten und Unbeteiligten. Ein junger Mann verlor einen Großteil seines Sehvermögens.

Werden im Schutze der Fahnen „Bengalos“ oder andere Pyrotechnik in der Westkurve gezündet, werden wir für die nächsten zwei Spiele der beiden Mannschaften in Bremen keine Zugeständnisse und Erlaubnisse für Fanutensilien machen.

Werden aus einer klar abgrenzbaren Gruppe massiv und erheblich Straftaten begangen, wird die ganze Gruppe festgesetzt und überprüft. Allerdings haben wir im Vertrauen auf einen friedfertigen Verlauf keine Massenfestnahmen vorgeplant.

In Bremen führen wir ein Präventionsprogramm „Jugend ohne Alkohol“ durch. Alle Jugendlichen, die erkennbar unter Alkoholeinfluss stehen, werden überprüft. Der von Jugendlichen mitgeführte Alkohol wird sichergestellt. Bei erheblich angetrunkenen Erwachsenen wird der Eintritt ins Stadion verwehrt.

Uns ist bewusst, dass es auf Frankfurter Fanseite eine große emotionale Betroffenheit und auch großes Misstrauen gegenüber der Bremer Polizei gibt. Wir haben in einem Gespräch mit Ihren Fanbeauftragten, Ihren Fanbetreuern und anderen Vertretern Ihres Vereins Verabredungen getroffen, wie wir uns gegenseitig rechtzeitig und umfassend informieren, um vor Ort Probleme lösen zu können.

Für uns wird die Bewältigung der Sicherheitslage rund um dieses Spiel nicht einfach. Trotzdem setzen wir nicht mehr Polizisten ein als beim letzten Spiel der Eintracht in Bremen.

Ich wünsche Ihnen eine störungsfreie An- und Abreise zum Spiel und einen angenehmen Aufenthalt in Bremen

Rainer Zottmann
- Direktionsleiter Einsatz -

P.S.:

Ich freue mich – gerade nach dem erfolgreichen Abschneiden der Eintracht bei den Kickers und dem ebenso erfolgreichen Abschneiden der Bremer bei Union Berlin – auf ein flottes Spiel in Bremen zweier offensiv ausgerichteter Mannschaften. Lassen Sie es nicht zu, dass der Fußballsport hinter der Berichterstattung über Gewalt und Randalen zurückstehen muss!

Gemeinsam geht's!